

Das Training richtet sich an Eltern von einem Kind mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung.

Zeitraumen: Das Training umfasst fünf Gruppensitzungen (Dauer jeweils etwa zwei Stunden im wöchentlichen Abstand), daran anschließend finden drei Telefonkontakte statt, und ein Abschlußgespräch.

Ort: Werner Otto Institut, Hamburg, Seminarraum

Anmeldung: Wenn ihr Kind schon bei uns vorgestellt wurde und Sie Interesse an dem Training haben, teilen Sie dies bitte dem Arzt/ der Ärztin mit, der/die Sie hier im Hause betreut. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen. Die Wartezeit bis zu Beginn der Gruppensitzungen kann bis zu 6 Monate betragen.

Kosten:

Das Elterntraining wird im Rahmen unseres Betreuungsangebotes durchgeführt, daher fallen für Sie persönlich nur Materialkosten von 21 Euro für ein Elterngruppenarbeitsbuch an.



Ansprechpartner:

Diplom-Sozialpädagogin
D. Ewers

Sozialpädiatrisches Zentrum

Werner Otto Institut gGmbH
Bodelschwingstraße 23
22337 Hamburg

Tel. 040/5077-3105
Fax. 040/ 5077-3191

Internet
www.werner-otto-institut.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.triplep.de

Oder wenden Sie sich an das Triple P-
Infotelefon:
0251 / 51 89 41



*Liebend gern
erziehen*



**STEPPING STONES Triple P-
Elterngruppentraining**

für Eltern von Kindern mit einer Behinderung

Was ist STEPPING STONES Triple P?

Stepping Stones Triple P geht aus dem Programm zur Positiven Erziehung (Positive Parenting Program= Triple P) hervor. Triple P basiert auf klinischen Forschungsprojekten der Universität von Queensland, Australien.

Bei Stepping Stones Triple P handelt es sich um ein Familieninterventionsprogramm für Familien mit einem Kind im Alter von 2 bis zu 12 Jahren, das eine Behinderung hat und bereits Verhaltensprobleme zeigt oder aber das Risiko aufzeigt, Verhaltensprobleme zu entwickeln. Hierfür wurde das Triple P Elterngruppentraining auf die Bedürfnisse von Kindern mit einer Behinderung angepasst.

Stepping Stones integriert somit die positiven Erziehungsstrategien aus dem Triple P-Programm und ergänzt diese durch weitere Strategien, welche aus Forschungsarbeiten zum Thema Behinderung abgeleitet sind.

Das Programm ist präventiv ausgerichtet und soll eine gute, liebevolle Beziehung zwischen Eltern und Kindern fördern. Ein weiteres Ziel von Stepping Stones Triple P ist es, schweren Verhaltens-, emotionalen und Entwicklungsproblemen bei Kindern mit einer Behinderung vorzubeugen, indem das Wissen, die Kompetenz und das Selbstvertrauen der Eltern gestärkt wird.

Das Stepping Stones Triple P Elterngruppentraining wird momentan nur in Sozialpädiatrischen Zentren im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie angeboten.

Was ist Positive Erziehung?

- Für eine sichere und interessante Umgebung sorgen
- Eine positive und anregende Lernatmosphäre schaffen
- Sich konsequent verhalten
- Sich auf die Behinderung des Kindes einstellen
- Realistische Erwartungen entwickeln
- Am öffentlichen Leben teilnehmen
- Die eigenen Bedürfnisse beachten

Welche Fähigkeiten sollten wir fördern?

- Mit anderen kommunizieren und zurechtkommen
- Mit eigenen Gefühlen umgehen
- Unabhängig werden
- Probleme lösen



Erziehungsstrategien

- ❖ **Eine gute Beziehung zu Ihrem Kind fördern und stärken**
 - Wertvolle Zeit mit Ihrem Kind verbringen
 - Mit Ihrem Kind kommunizieren
 - Zuneigung zeigen
- ❖ **Angemessenes Verhalten fördern**
 - Ihr Kind loben
 - Ihrem Kind Aufmerksamkeit schenken
 - Ihr Kind mit besonderen Belohnungen motivieren
 - Für anregende Beschäftigungen sorgen
 - Ablaufpläne einsetzen
- ❖ **Neue Fertigkeiten und Verhaltensweisen beibringen**
 - Ein gutes Vorbild sein
 - Berührendes Führen
 - Beiläufiges Lernen
 - Fragen- Sagen- Tun
 - Rückwärtslernen
 - Punktekarte gebrauchen
- ❖ **Mit Problemverhalten umgehen**
 - Mit einer anderen Beschäftigung ablenken
 - Klare Familienregeln aufstellen
 - Direktes Ansprechen bei Nichtbeachtung von Regeln
 - Absichtliches Ignorieren bei leichtem Problemverhalten
 - Klare, ruhige Anweisungen geben
 - Ihrem Kind beibringen, mitzuteilen, was es möchte
 - Logische Konsequenzen
 - Stoppen
 - Kurze Unterbrechung
 - Stille Zeit und Auszeit